

INFORMATIONEN ZU DEN STUDIENGÄNGEN

Die folgenden Ausführungen wollen Sie über den Aufbau des Studiums informieren und Ihnen einige Hilfen zu seiner Gestaltung anbieten. Um Ihr Studium langfristig sinnvoll planen zu können, sollten Sie sich im Laufe Ihres ersten Semesters die Zeit nehmen, die Fachspezifischen Bestimmungen und Modulhandbücher für das B.A.-Studium sorgfältig zu lesen. Die aktuellen Fassungen finden Sie auf den Seiten des Seminars für Klassische Philologie (<http://www.ruhr-uni-bochum.de/klass-phil/lehre2/indexstud.htm>). Für Ihre Rückfragen und zur Beratung in allen Ihr Fachstudium betreffenden Angelegenheiten stehen Ihnen die Studienberatung und alle Lehrenden des Seminars selbstverständlich zur Verfügung.

Klassische Philologie in den Schwerpunkten Griechisch oder Latein

Der Studiengang führt auf einer ersten Stufe zum Abschluss des B.A. (Bachelor of Arts). Das B.A.-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern angelegt und umfasst Studien in zwei Fächern sowie im Optionalbereich.

Wenn Sie das Fach Klassische Philologie als eines Ihrer beiden Studienfächer gewählt haben, haben Sie bei der Einschreibung festgelegt, ob Sie das Fach mit dem Schwerpunkt Griechisch oder mit dem Schwerpunkt Latein studieren. Sobald Sie das B.A.-Studium abgeschlossen haben, können Sie Ihr Studium auf einer zweiten Stufe fortsetzen.

Wenn Sie sich dazu entscheiden, das Studium über den B.A.-Abschluss hinaus fortzusetzen, haben Sie die Wahl zwischen den Studiengängen mit dem Ziel des M.A. (Master of Arts) und des M.Ed. (Master of Education). Beide Studiengänge umfassen eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

Im M.Ed.-Studiengang führen Sie Ihre für den B.A. gewählte Fächerkombination fort. Der Studiengang wendet sich an Studierende, die eine Tätigkeit als Lehrkraft an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben. Das M.Ed.-Studium kann für das Unterrichtsfach Latein oder für das Unterrichtsfach Griechisch absolviert werden. Wichtig für Ihre Planung: Wenn Sie ein M.Ed.-Studium für das Unterrichtsfach Latein anstreben, müssen Sie bereits im B.A.-Studium den Schwerpunkt Latein wählen. Wollen Sie dagegen ein M.Ed.-Studium für das Unterrichtsfach Griechisch absolvieren, müssen Sie sich bereits im B.A.-Studium für den Schwerpunkt Griechisch entscheiden.

Der M.A.-Studiengang ist stärker wissenschaftlich ausgerichtet. Anders als im M.Ed.-Studiengang haben Sie die Wahl, ob Sie Ihre für den B.A. gewählte Fächerkombination fortführen (2-Fächer-Studium) oder nur das Fach Klassische Philologie studieren (1-Fach-Studium). Unabhängig davon, für welches dieser beiden Modelle Sie sich entscheiden, ist auch auf der M.A.-Stufe eine Schwerpunktbildung vorgesehen: Wenn Sie das M.A.-Studium mit dem Schwerpunkt Latein absolvieren wollen, müssen Sie diesen Schwerpunkt bereits für die B.A.-Stufe wählen. Entsprechendes gilt für den Schwerpunkt Griechisch.

Der B.A.-Studiengang

Der B.A.-Studiengang Klassische Philologie gliedert sich in sieben Module. Veranstaltungen eines Moduls müssen (und können vielfach) nicht in einem Semester besucht werden.

Die B.A.-Module sind:

Modul I:	Einführung in die Altertumswissenschaft
Modul II:	Lateinische Sprache I (<i>im Schwerpunkt Griechisch</i> : Griechische Sprache I)
Modul III:	Lateinische Sprache II (<i>im Schwerpunkt Griechisch</i> : Griechische Sprache II)
Modul IV:	Literaturwissenschaft I (Prosa I)
Modul V:	Literaturwissenschaft II (Poesie I)
Modul VI:	Komparatistik und Rezeption I
Modul VII:	Übersetzungskompetenz

Ein Modul setzt sich aus zwei, drei oder vier Lehrveranstaltungen zusammen. Eine detaillierte Übersicht über die Zusammensetzung der Module finden Sie in den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnungen wie auch in den Modulhandbüchern.

Vor Beginn jeder Veranstaltung müssen Sie sich über eCampus anmelden. Beachten Sie dabei bitte die jeweiligen Fristen! Sobald Sie einen Teilnahme- oder Leistungsnachweis erworben haben, wird dieser in Ihrem eCampus-Konto vermerkt und in die Modulbescheinigungen eingetragen. Einen kompletten Satz Modulbescheinigungen erhalten Sie unter Vorlage einer aktuellen Studienbescheinigung im Geschäftszimmer.

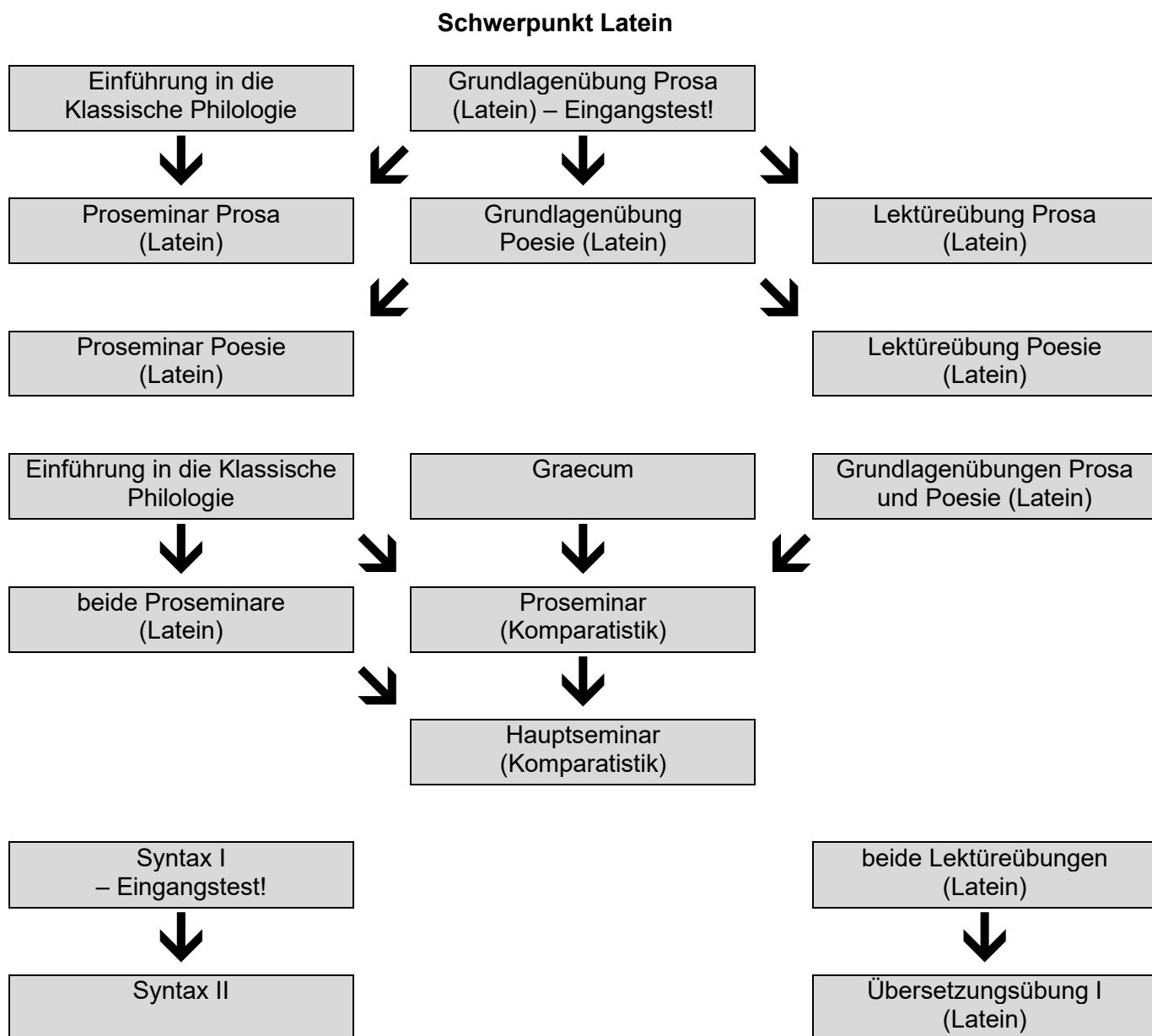
Einige Module sind prüfungsrelevant, d.h. für diese Module erhalten Sie auf der Grundlage Ihrer Leistungen eine Gesamtnote, die wiederum in die B.A.-Fachnote einfließt. Wichtig für Sie:

Nach der PO 2016: Die Module IV bis VII sind prüfungsrelevante Module. Die Fachnote setzt sich wie folgt zusammen:

Modul IV Hausarbeit / Klausur Proseminar	20 %
Modul V Hausarbeit / Klausur Proseminar	20 %
Modul VI Hausarbeit Hauptseminar	20 %
Modul VII Schriftl. Modulabschlussprüfung ÜÜ I	40 %

Eine der beiden Hausarbeiten aus den Modulen IV und V kann wahlweise durch eine Klausur ersetzt werden. Bei der Studienplanung ist besonders in der Anfangsphase zu berücksichtigen, dass einige Lehrveranstaltungen erst dann besucht werden können, wenn bestimmte andere Lehrveranstaltungen erfolgreich absolviert wurden. Die Dependenz der Lehrveranstaltungen untereinander ist in dem Diagramm auf den Seiten 20-21 dargestellt. Zudem können die für einzelne Veranstaltungen geltenden Zugangsvoraussetzungen den Fachspezifischen Bestimmungen entnommen werden.

Dependenz der Lehrveranstaltungen (B.A.-Phase) untereinander



Voraussetzungen für den Besuch der Übersetzungsübung I sind die erfolgreiche Teilnahme an den Lektüreübungen des Moduls VII sowie das Bestehen einer Eingangsklausur.

Für Vorlesungen, Einführungsübungen und Sachübungen (Alttertumskunde) gelten keinerlei Zugangsvoraussetzungen, es sei denn, sie sind gesondert ausgewiesen.

Für die Lektüreübungen Griechisch siehe die folgende Seite.

In den auf der übernächsten Seite abgedruckten „Empfehlungen zur Stundenplangestaltung“ sind die Zugangsvoraussetzungen berücksichtigt, so dass Sie die Übersichten bei der Planung der ersten beiden Semester Ihres B.A.-Studiums zur Orientierung verwenden können. Einen exemplarischen Verlaufsplan für das gesamte B.A.-Studium finden Sie im Anschluss daran.

Empfehlungen zur Stundenplangestaltung: Das erste und zweite Semester im B.A.-Studium Klassische Philologie

Den folgenden Übersichten können Sie entnehmen, welche Lehrveranstaltungen Sie auf jeden Fall im ersten und zweiten Semester Ihres Studiums absolvieren sollten. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- (1) Die Stundenplangestaltung hängt nicht nur vom gewählten Schwerpunkt ab, sondern auch davon, ob Ihr erstes Semester ein Winter- oder ein Sommersemester ist.
- (2) Terminüberschneidungen zwischen den Lehrveranstaltungen der Klassischen Philologie und denen anderer Fächer oder des Optionalbereichs lassen sich leider nicht immer vermeiden. Wenn Sie sich zwischen zeitgleich stattfindenden Lehrveranstaltungen entscheiden müssen, sollten Sie berücksichtigen, dass manche Lehrveranstaltungen nicht in jedem Semester angeboten werden, sondern nur im Winter- oder nur im Sommersemester. Wenn Sie Probleme bei der Zusammenstellung Ihres Stundenplans haben, wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.
- (3) Um an den Übungen Syntax I und LGÜ Prosa teilnehmen zu können, muss vor Semesterbeginn ein Eingangstest bestanden werden (siehe S. 10). Zur Vorbereitung auf diesen Test bieten wir ein Propädeutikum an. Der Besuch dieses Propädeutikums ist zwar freiwillig und kann nicht kreditiert werden, ist aber erfahrungsgemäß dringend geboten, vor allem, wenn Ihr Latinum schon einige Jahre zurückliegt. Informationen zum Propädeutikum finden Sie in diesem Heft auf Seite 9.

Schwerpunkt Latein, Studienbeginn im Wintersemester (mit bestandenem Eingangstest)

- | | | |
|----------|--|----------------------|
| 1. Sem.: | Grundlagenübung Prosa (Latein) | Modul II |
| | Einführung in die Klassische Philologie | Modul I |
| | Sachübung (Altertumskunde) ggf. aus einer Nachbardisziplin
[Griechisch I – <i>soweit das Graecum noch zu erwerben ist</i>] | Modul I |
| 2. Sem.: | Grundlagenübung Poesie (Latein) | Modul II |
| | Einführung in die Sprachwissenschaft | Modul I |
| | Sachübung (Altertumskunde) ggf. aus einer Nachbardisziplin
Syntax I (Latein) | Modul I
Modul III |
| | [Griechisch II – <i>soweit das Graecum noch zu erwerben ist</i>] | |

Schwerpunkt Griechisch

Die Empfehlungen zur Stundenplangestaltung im Schwerpunkt Griechisch folgen weitestgehend dem Schwerpunkt Latein. Da aber für den Schwerpunkt Griechisch mehrere Veranstaltungen in zweisemestrigem Turnus oder nur nach Bedarf angeboten werden können, wird an dieser Stelle auf generalisierte Empfehlungen verzichtet. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung und Hilfe bei der Studienplanung an die Studienberatung.

Tabellarischer Studienverlaufsplan Bachelor (Schwerpunkt Latein)

Der folgende tabellarische Studienverlaufsplan hat Empfehlungscharakter. Abhängig von der individuellen Studiengestaltung und vom Lehrangebot können Abweichungen erforderlich sein. Der Verlaufsplan geht von einem Studienbeginn im Wintersemester aus. Für einen Studienbeginn im Sommersemester gelten leicht abweichende Empfehlungen. Für die Gestaltung des eigenen Studienplans wird auf die Studienberatung verwiesen.

Nicht berücksichtigt sind die Sprachkurse zur Vorbereitung auf die Graecumsprüfung, die im Rahmen des Optionalbereichs absolviert werden können. Das Graecum sollte nach Möglichkeit im Laufe der ersten beiden Semester erworben werden (siehe Empfehlungen für den Studienbeginn auf der vorigen Seite).

Semester	Veranstaltungen	Modul
1.	Einführung in die Klassische Philologie*	I
	Grundlagenübung Prosa (Latein)	II
	Sachübung Altertumskunde	I
2.	Einführung in die Sprachwissenschaft**	I
	Grundlagenübung Poesie (Poesie)	II
	Sprachübungen: Syntax I (Latein)	III
	Sachübung Altertumskunde	I
3.	Sprachübungen: Syntax II (Latein)	III
	Vorlesung Prosa (Latein)	IV
	Lektüreübung Prosa (Griechisch)	IV
	Proseminar Prosa (Latein)	IV
4.	Vorlesung Poesie (Latein)	V
	Proseminar Poesie (Latein)	V
	Lektüreübung Poesie (Griechisch)	V
	Proseminar (Komparatistik)	VI
5.	Lektüreübung Prosa (Latein)	VII
	Lektüreübung Poesie (Latein)	VII
	Vorlesung (Komparatistik)	VI
	Hauptseminar (Komparatistik)	VI
6.	Übersetzungsübung I inkl. MAP (Latein)	VII
	ggf. B.A.-Arbeit	

* Nur im Wintersemester.

** Nur im Sommersemester.

Handbuchliste

Geschichte der Antike / Griechenlands / Roms

Jens Bartels / Hartmut Blüm / Jörg Fündling, Die Antike. Grundzüge der griechischen und römischen Geschichte, Konstanz/München 2015

Hans-Joachim Gehrke / Helmuth Schneider / Peter Funke (Hgg.), Geschichte der Antike. Ein Studienbuch, Stuttgart ⁵2019 (¹2000)

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München ²2014 (¹2005)

Linda-Marie Günther, Griechische Antike, Tübingen ²2011 (¹2008)

Heinz Bellen, Grundzüge der römischen Geschichte, 3 Bde., Darmstadt ²2010-2013, ³2016 (Bd.1) (¹1994-2003)

Ulrich Huttner, Römische Antike, Tübingen ²2013 (¹2008)

Karl Christ, Krise und Untergang der römischen Republik, Darmstadt ⁸2013 (¹1979)

Matthias Gelzer, Cicero. Ein biographischer Versuch, Stuttgart ²2014 (Wiesbaden ¹1969)

Werner Eck, Augustus und seine Zeit, München ⁶2014 (¹1998)

Ralf von den Hoff / Wilfried Stroh / Martin Zimmermann, Divus Augustus. Der erste römische Kaiser und seine Welt, München 2014

Karl Christ, Geschichte der römischen Kaiserzeit von Augustus bis Konstantin, München ⁶2010 (¹1988)

Dietmar Kienast, Römische Kaisertabelle. Grundzüge einer römischen Kaiserchronologie, Darmstadt ⁶2017 (¹1990)

Hartmut Leppin, Die frühen Christen. Von den Anfängen bis Konstantin, München 2018

Kunst und Architektur der Antike

Tonio Hölscher / Barbara Borg, Klassische Archäologie Grundwissen, ⁴2014 (¹2002)

Filippo Coarelli, Rom. Ein archäologischer Führer, Darmstadt ⁶2019 (¹1974)

Lawrence Richardson, A New Topographical Dictionary of Ancient Rome, Baltimore 1992

Harald Mielsch, Römische Wandmalerei, Stuttgart 2001

Mary Beard, Pompeji. Das Leben in einer römischen Stadt, Frankfurt a.M. 2017 (zuerst engl. 2008)

Paul Zanker, Augustus und die Macht der Bilder, München ⁵2009 (¹1987)

Philosophie der Antike

Eduard Zeller / Wilhelm Nestle, Grundriß der Geschichte der griechischen Philosophie, Aalen ¹⁴1988 = 1971 (¹1883)

Johannes Hirschberger, Geschichte der Philosophie. Bd.1 Altertum und Mittelalter. Bd.2 Neuzeit und Gegenwart, Darmstadt ¹¹2018 (¹1949, 1952)

Christoph Horn, Von den Vorsokratikern bis Augustinus, München 2013

Manuel Knoll, Antike griechische Philosophie, Berlin/Boston 2017

Mythologie

Gustav Schwab, Sagen des klassischen Altertums, zuletzt Sofia 2018 (¹1838-1840)

Robert von Ranke-Graves, Griechische Mythologie, ¹⁷2007 (¹1955)

Herbert Hunger, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. Mit Hinweisen auf das Fortwirken der Stoffe und Motive in der bildenden Kunst, Literatur und Musik des Abendlandes bis zur Gegenwart, Wien ⁹2006 (¹1953)

Michael Grant / John Hazel, Lexikon der antiken Mythen und Gestalten, München ¹⁹2008 (¹1962)

Lexicon iconographicum mythologiae classicae (LIMC), 1-8, Indices, Zürich 1981-1999

Religion, Kult

Bernhard Linke, Antike Religion, München 2014

Walter Burkert, Griechische Religion der archaischen und klassischen Epoche, Stuttgart ²2011 (¹1977)

Jörg Rüpke, Die Religion der Römer, München ³2019 (¹2001)

Manfred Clauss, Kaiser und Gott. Herrscherkult im römischen Reich, München 2001 (= ¹1999)

Rhetorik

Heinrich Lausberg, Elemente der literarischen Rhetorik. Eine Einführung für Studierende der klassischen, romanischen, englischen und deutschen Philologie, Ismaning ¹⁰1990 (¹1976)

Manfred Fuhrmann, Die antike Rhetorik. Eine Einführung, München/Zürich ⁶2011 (¹1984)

Literaturwissenschaft

Matías Martínez / Michael Scheffel, Einführung in die Erzähltheorie, München ¹¹2019 (¹1999)

Thomas Schmitz, Moderne Literaturtheorie und antike Texte, Düsseldorf ²2006 (¹2002)

Bernd Stiegler, Theorien der Literatur- und- Kulturwissenschaften. Eine Einführung, Paderborn 2015

**Informationen zur
Modulabschlussprüfung Modul VII (PO 2016)
(Schwerpunkt Latein)**

Die schriftliche Prüfung besteht aus einer zweistündigen lateinisch-deutschen Übersetzungsklausur. Zu übersetzen sind je ein Prosa- und ein Dichtungstext aus folgendem Textcorpus:

Caesar	Corpus Caesarianum
Catull	Carmina 1-60 (Polymetra); 69-116 (Epigramme)
Cicero	<i>Reden:</i> Pro Sex. Roscio Amerino; In Verrem II,4; In Catilinam; Pro Caelio; Pro Milone, Philippica 2 <i>Philosophische Schriften:</i> De finibus I-III <i>Rhetorische Schriften:</i> De oratore I <i>Staatstheoretische Schriften:</i> De re publica I-II; VI (Somnium Scipionis)
Horaz	Oden I
Livius	Ab urbe condita I-II; XXI-XXII
Martial	Epigramme, Buch I
Nepos	Vitae 1; 2; 7; 15; 17; 18; 22; 23; 24; 25
Ovid	Amores I Metamorphosen I-X
Petron	Satyricon 26,7-78
Phaedrus	Fabulae I; IV
Plinius d.J.	Briefe, Buch VI
Propertius	Carmina I
Sallust	De coniuratione Catilinae
Seneca d.J.	Epistulae morales I-III (= Nr. 1-29)
Sueton	Augustusvita
Tacitus	Agricola
Tibull	Carmina I
Vergil	Bucolica I Georgica IV,315-565 Aeneis I-VIII

**Textcorpus für die Modulabschlussprüfung nach Modul VII des B.A.-Studiums mit
Schwerpunkt Griechisch (PO 2016) und des Erweiterungsstudiums Griechisch (PO 2017)**

Prosa	Poesie
Demosthenes	Aristophanes
Herodot	Euripides
Lysias	Homer
Platon	Sophokles

Der M.A.-Studiengang (2-Fächer und 1-Fach)

Der 2-Fächer-M.A.-Studiengang Klassische Philologie gliedert sich in vier Module:

Modul VIII:	Übersetzung und Interpretation
Modul IX:	Literaturwissenschaft III (Prosa II)
Modul X:	Literaturwissenschaft IV (Poesie II)
Modul XI:	Komparatistik und Rezeption II

Bei Wahl des 1-Fach-Studiums kommt ein Ergänzungsbereich mit 25 Semesterwochenstunden entsprechend 50 CP hinzu.

Notenberechnung im 2-Fächer-M.A. PO 2016

Modul VIII:	30%	}	Fachnote 1: 30%
Modul IX:	20%		
Modul X:	20%		
Modul XI:	30%		
			Fachnote 2: 30%
			M.A.-Arbeit: 40%

Notenberechnung im 1-Fach-M.A. PO 2016

Modul VIII:	20%	}	60% der Gesamtnote
Modul IX:	20%		
Modul X:	20%		
Modul XI:	20%		
Modul XII:	20%		
			M.A.-Arbeit: 40%

Studienverlauf Master of Arts (2-Fächer, Schwerpunkt Latein)

Semester	Veranstaltungen	Modul
1.	Sprachübungen Syntax und Stilistik (Latein)**	VIII
	Hauptseminar Prosa (Latein)	IX
	Lektüreübung Poesie (Latein)	X
	Vorlesung (Komparatistik)	XI
2.	Sprachübungen I (Griechisch)*	VIII
	Lektüreübung Prosa (Latein)	IX
	Vorlesung Poesie (Latein)	X
	Hauptseminar (Komparatistik)	XI
3.	Übung: Textanalyse (Latein)**	VIII
	Vorlesung Prosa (Latein)	IX
	Hauptseminar Poesie (Latein)	X
	Forschungskolloquium/ -workshop**	XI
4.	Mündliche M.A.-Prüfung (PO 2012) ggf. Master-Arbeit	

* Nur im Wintersemester.

** Angebot in unregelmäßigem Turnus; Forschungskolloquium im SoSe 22; Übung: Textanalyse und Sprachübungen Syntax und Stilistik (Latein) voraussichtlich wieder im WiSe 22/23.

Im 1-Fach-Studium kommen im Ergänzungsbereich 25 SWS entsprechend 50 CP hinzu, davon mindestens 2 Hauptseminare, 2 Lektüreübungen, 2 Vorlesungen der Klassischen Philologie sowie ein altertumswissenschaftliches Kolloquium/ein altertumswissenschaftlicher Workshop. Die Lehrveranstaltungen des Ergänzungsbereichs können nach Belieben auf die vier Semester der M.A.-Phase verteilt werden. Auch Lehrveranstaltungen anderer Fächer können angerechnet werden, diese müssen allerdings einen thematischen Bezug zur Klassischen Philologie aufweisen. Bitte beachten Sie dazu die auf der Seminarhomepage empfohlenen Lehrveranstaltungen.

Im 1-Fach-M.A. ist der Ergänzungsbereich folgendermaßen modularisiert:

Modul	Lehrveranstaltungen	SWS	CP
XII: Ergänzungsbereich I	2 Hauptseminare, 2 Vorlesungen, 2 Lektüreübungen, altertumswiss. Kolloquium/Workshop	14	25
XIII: Ergänzungsbereich II	Lehrveranstaltungen aus dem Studienfach und aus Nachbardisziplinen mit thematischem Bezug zur Klassischen Philologie	11	25

Studienverlauf Master of Arts (Schwerpunkt Griechisch)

Da für den Schwerpunkt Griechisch mehrere Veranstaltungen in zweisemestrigem Turnus oder nur nach Bedarf angeboten werden können, wird an dieser Stelle auf generalisierte Empfehlungen verzichtet. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung und Hilfe bei der Studienplanung an die Studienberatung.

Der M.Ed.-Studiengang

Die M.Ed.-Studiengänge Latein und Griechisch (PO 2020) gliedern sich in vier Module.

Die Module im M.Ed. Latein sind:

Modul LA I:	Didaktik des lateinischen Sprachunterrichts
Modul LA II:	Praxis und ihre Voraussetzungen
Modul LA III:	Textinterpretation im Kontext
Modul LA IV:	Übersetzungskompetenz II

Die Module im M.Ed. Griechisch sind:

Modul LA I:	Didaktik des griechischen Sprachunterrichts
Modul LA II:	Praxis und ihre Voraussetzungen
Modul LA III:	Textinterpretation im Kontext
Modul LA IV:	Übersetzungskompetenz II

Notenberechnung im M.Ed. gemäß PO 2020

Modul LA I:	40%	}	Fachnote 1:	25%
Modul LA II:	10%			
Modul LA III:	10%			
Modul LA IV:	40%			
			Fachnote 2:	25%
			BiWi:	25%
			M.Ed.-Arbeit:	25%

Studienverlauf Master of Education Latein bzw. Griechisch

Der folgende tabellarische Studienverlaufsplan hat Empfehlungscharakter. Abhängig von der individuellen Studiengestaltung und vom Lehrangebot können Abweichungen erforderlich sein. Für die Gestaltung des eigenen Studienplans wird auf die Studienberatung verwiesen. Empfohlen wird eine Aufnahme des M.Ed.-Studiengangs zum Wintersemester, um einen optimalen Ablauf des Studiums in Regelstudienzeit gewährleisten zu können.

Semester	Veranstaltungen	Modul
7.	Seminar Working up texts	LA I
	Seminar Grammatik-Unterricht	LA I
	Modulabschlussprüfung	LA I
	Vorlesung	LA III
	Lektüreübung	LA IV
8.	Theoriegestützte Vorbereitung des Praxissemesters**	LA II
	Fachwissenschaftliches Hauptseminar Prosa oder Poesie	LA III
	Fachdidaktisches Seminar Literaturunterricht**	LA II
9.	Praxissemester mit Begleitseminar*	LA II
10.	Übersetzungsübung II	LA IV
	Modulabschlussprüfung	LA IV
	ggf. Master-Arbeit	

* Nur im Wintersemester. ** Nur im Sommersemester.

**Textcorpus für die Modulabschlussprüfung (Klausur) nach Modul LA III im M.Ed.-Studium
Latein und nach Modul X im Erweiterungsstudium Latein**

Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer vierstündigen lateinisch-deutschen Klausur mit Zusatzfragen. Der Text ist aus dem untenstehenden Autoren- und Werkcorpus entnommen.

Apuleius	Metamorphosen	Petron	Satyricon
Augustin	Confessiones	Plinius d.J.	Briefe
		Propertius	Carmina
		Sallust	De coniuratione Catilinae Bellum Iugurthinum Historiae
Catull	Carmina	Seneca d.J.	Philosophische Schriften (ohne Naturales quaestiones)
Cicero	Reden Rhetorische Schriften Staatstheoretische Schriften Philosophische Schriften	Statius	Thebais VII, XI Silven 1,1; 2,2; 3,3
Claudian	De raptu Proserpinae	Sueton	Kaiserviten
Curtius Rufus	Alexandergeschichte	Tacitus	Kleine Schriften Historien Annalen
Gellius	Noctes Atticae I-X	Tibull	Carmina (I–II)
Horaz	Oden Epoden Satiren Episteln	Vergil	Bucolica Georgica Aeneis
Iuvenal	Satiren		
Livius	Ab urbe condita	Vulgata	
Lukan	Bellum civile		
Lukrez	De rerum natura		
Martial	Epigramme		
Ovid	Amores Ars Amatoria Remedia Amoris Epistulae Heroidum Fasti Metamorphosen Tristia Epistulae ex Ponto		

**Textcorpus für die Modulabschlussprüfung (Klausur) nach Modul LA III des M.Ed.-Studiums
Griechisch und nach Modul X des Erweiterungsstudiums Griechisch**

Apollonios Rhodios	Argonautika III
Arat	Phainomena, vv. 1-204
Aristophanes	Frösche Wolken
Carmina Anacreontea	Carmina 1-30
Euripides	Alkestis Helena Medea
Herodot	Historien I-IV
Hesiod	Erga
Homer	Odyssee I; IX-XIII; IXX; XXIII
Homerische Hymnen	Hymnos an Aphrodite
Demosthenes	Kranzrede
Isokrates	Panegyrikos
Longos	Daphnis und Chloe
Lukian	Wahre Geschichten Doppelt Angeklagter Totengespräche Gallus
Lysias	Epitaphios
Menander	Dyskolos
Nonnos	Dionysiaka I
Platon	Symposion Phaidros Apologie Ion
Plutarch	Parallelbiographien: Alexander/Caesar, Demosthenes/Cicero, Aristeides/Cato
Sophokles	Elektra Antigone Ödipus Tyrannos
Theokrit	Carmina 1-11
Thukydides	Historien I-II
Xenophon	Anabasis Kyropädie Memorabilien

Erweiterungsstudium Latein oder Griechisch (Drittfachstudium)

Das Erweiterungsstudium Latein bzw. Griechisch gemäß PO 2017 umfasst 99 CP und gliedert sich in zehn Module (die Veranstaltungen sind im Folgenden, sofern nicht anders angegeben, in der als Studienfach gewählten Sprache zu belegen):

Nr.	Modul	Inhalt	CP
I	Einführung in die Altertumswissenschaft	Einführung in die Klassische Philologie, Einführung in die Sprachwissenschaft, Sachübung oder Kolloquium Altertumskunde	6
II	Lateinische Sprache I / <i>im ES Griechisch:</i> Griechische Sprache I	Grundlagenübung Prosa, Grundlagenübung Poesie	12
III	Lateinische Sprache II / <i>im ES Griechisch:</i> Griechische Sprache II	<i>im ES Latein:</i> Sprachübungen: Syntax I, Sprachübungen: Syntax II <i>im ES Griechisch:</i> Sprachübungen I, Sprachübungen II	8
IV	Literaturwissenschaft I (Prosa)	Proseminar Prosa, Vorlesung Prosa, <i>im ES Latein:</i> Lektüreübung Prosa (Griechisch) <i>im ES Griechisch:</i> Lektüreübung Prosa (Latein)	9
V	Literaturwissenschaft II (Poesie)	Proseminar Poesie, Vorlesung Poesie, <i>im ES Latein:</i> Lektüreübung Poesie (Griechisch) <i>im ES Griechisch:</i> Lektüreübung Poesie (Latein)	9
VI	Komparatistik und Rezeption I	Proseminar (Komparatistik), Hauptseminar (Komparatistik), Vorlesung (Komparatistik)	11
VII	Übersetzungskompetenz	Lektüreübung Prosa, Lektüreübung Poesie, Übersetzungsübung I	14
VIII	Didaktik des Sprachunterrichts	Einführung in Theorie und Praxis der altsprachlichen Fachdidaktik, Fachdidaktisches Seminar: Grammatikunterricht, Fachdidaktisches Seminar: Working up texts	10
IX	Literaturunterricht	Fachwissenschaftliches Seminar: Hauptseminar Prosa oder Poesie, Fachdidaktisches Seminar: Literaturunterricht	10
X	Textverständnis und Interpretation	Übersetzungsübung II oder Textanalyse	10

Notenberechnung im Erweiterungsstudium gemäß PO 2017

Modul IV:	10%	}	Fachnote
Modul V:	10%		
Modul VI:	10%		
Modul VII:	20%		
Modul VIII:	20%		
Modul IX:	10%		
Modul X:	20%		

Studienverlauf Erweiterungsstudium Latein oder Griechisch

Die tabellarischen Studienverlaufspläne haben Empfehlungscharakter und gehen von einem Studienbeginn im Wintersemester aus. Die Veranstaltungen sind mit Ausnahme der übergreifenden Veranstaltungen in Modul I und VI sowie der Lektüreübungen in Modul IV und V in der gewählten Sprache (Latein oder Griechisch) zu besuchen. Viele Veranstaltungen des Erweiterungsstudiums Griechisch werden nach Bedarf angeboten. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an die Studienberatung.

Semester	Veranstaltungen	Modul
1.	Einführung in die Klassische Philologie*	I
	Sachübung Altertumskunde	I
	Grundlagenübung Prosa	II
	Sprachübungen: Syntax I	III
	Vorlesung Prosa	IV
2.	Einführung in die Sprachwissenschaft**	I
	Grundlagenübung Poesie	II
	Sprachübungen: Syntax II	III
	Proseminar Prosa	IV
	Lektüreübung Prosa	VII
3.	<i>Im ES Latein</i> : Lektüreübung Prosa (Griechisch)	IV
	<i>Im ES Griechisch</i> : Lektüreübung Prosa (Latein)	
	Lektüreübung Poesie	VII
	Vorlesung Poesie	V
	Proseminar Poesie	V
4.	Proseminar Komparatistik	VI
	<i>Im ES Latein</i> : Lektüreübung Poesie (Griechisch)	V
	<i>Im ES Griechisch</i> : Lektüreübung Poesie (Latein)	
	Hauptseminar Komparatistik	VI
	Vorlesung Komparatistik	VI
5.	Übersetzungsübung I	VII
	Einführung in Theorie und Praxis der altsprachlichen Fachdidaktik**	VIII
	Fachdidaktisches Seminar: Grammatikunterricht	VIII
	Fachdidaktisches Seminar: Working up texts	VIII
6.	Fachwissenschaftliches Seminar: Hauptseminar Prosa oder Poesie	IX
	Fachdidaktisches Seminar: Literaturunterricht**	IX
	Übersetzungsübung II oder Textanalyse***	X

* Nur im Wintersemester. ** Nur im Sommersemester. *** Angebot in unregelmäßigem Turnus, voraussichtlich wieder im WiSe 22/23.

Textcorpora für die Modulabschlussprüfungen (Klausur) von Modul VII und Modul X

Die Modulabschlussprüfungen in den Modulen VII und X sind lateinisch-deutsche bzw. griechisch-deutsche Übersetzungsklausuren (in Modul X mit Zusatzfragen). Die Klausur in Modul VII ist zweistündig, in Modul X vierstündig. Die Texte sind den Textcorpora des B.A.- und M.Ed.-Studiums entnommen (siehe die Seiten 26 und 30-31).